

Kinderalltag und Kinderarbeit

Je länger der Erste Weltkrieg andauerte, umso unerträglicher wurde die Situation nicht nur an der Front, sondern auch für die Menschen in der Heimat. Besonders hart traf es die Kinder. Erfahre mehr über ihren schrecklichen Alltag, in dem sie gewissermaßen zu Soldaten an der Heimatfront wurden.

1. Du wirst **Experte** dafür, welche Folgen der Erste Weltkrieg für den **Alltag der Kinder** hatte – bezogen auf Arbeit, Schule und Zuhause. Schau dir dafür zunächst die entsprechenden Szenen im Film "Das Ende des Krieges" aus der Reihe "Tagebücher des Ersten Weltkriegs" an und mache dir Notizen. (11:38 – 13:57 Min., 17:20 – 17:56 Min., 18:24 – 19:08 Min., 24:43 – 25:26 Min., 26:19 – 26:52 Min.)

Achte dabei besonders auf folgende **Fragen**:

- Während des Krieges wurde vieles knapp, zum Beispiel Metall. Welche Folgen hatte dieser Rohstoffmangel für die Kinder?
 - Welche Konflikte gab es zwischen den Pflichten, die den Kindern auferlegt wurde, und den Interessen Zuhause?
 - Wie war die Situation in der Schule?
 - Zu welchen Arbeiten wurden die Kinder eingesetzt – und waren sie dafür geeignet?
 - Wie fühlten sich die Kinder bei den Anforderungen, die an sie gestellt wurden?
2. Ergänze die Informationen durch eigene **Recherchen**. Hier ein paar Tipps:
 - Hilfreich ist der erste Teil des Artikels über den Unterricht im Ersten Weltkrieg auf der Internetseite des Projekts „DeuFraMat“ <http://www.deuframat.de/konflikte/krieg-und-aussoehnung/der-erste-weltkrieg-im-kollektiven-gedaechtnis-der-deutschen-und-der-franzosen/jugend-und-schule-im-krieg.html>
 - Nutze als Suchworte zum Beispiel die Begriffe "Heimatfront", "Schule", "Propaganda" und "Kinderarbeit" in Verbindung mit dem Ersten Weltkrieg.
 3. Jetzt suche dir eine Mitschülerin oder einen Mitschüler, der sich mit dem gleichen Thema beschäftigt hat. **Tauscht aus**, was ihr herausgefunden habt, und ergänzt eure Notizen.
 4. Arbeite nun mit einem Arbeitspartner, der sich mit **Kindersterblichkeit und Mangelernährung** befasst hat. Erzählt einander, was ihr über euer Thema erfahren habt.